



OECD DAC Peer Review Deutschland

Nadine Piefer-Söyler
Foresight, Outreach and Policy Reform Unit
OECD Development Co-operation Directorate
nadine.piefer-soyler@oecd.org



Hintergrund des Peer Reviews

- Alle 5-6 Jahre wird jedes DAC Mitglied von zwei anderen DAC Mitgliedern geprüft
- “Peers”: Belgien und Niederlande
- Beobachter: Rumänien
- Erstes virtuelles Peer Review:
 - 2 Wochen in Deutschland (Okt. – Nov. 2020)
 - 1 Woche in Ruanda (Dezember 2020)
 - 1 Woche in Tunesien (Januar 2021)
 - Kurzer Austausch mit Vietnam & Kolumbien



Ergebnisse (I)

Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA) in Zahlen

ODA-VOLUMEN

28,4 MRD. USD

+

2.



ODA/BNE

0,73%

+

5.



FÜNF HAUPTTEMPFÄNGER (BILATERALE ODA)

- 1 INDIEN
- 2 VOLKSREPUBLIK CHINA
- 3 ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN
- 4 INDONESIEN
- 5 IRAK

79 % teilweise umgesetzt 21 % voll umgesetzt



→ Von den Empfehlungen der letzten Prüfung (2015) hat Deutschland **100%** teilweise oder vollständig umgesetzt.



ODA & Partnerländer

- Deutschland ist Vorreiter in der Bereitstellung von zusätzlichen ODA Mitteln zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie (4,5 Milliarden Euro)
- Einzelne Ministerien und die dt. Bundesländer haben ODA Budgets, die denen einiger DAC Mitglieder gleichen – erfordert stärkere ressortübergreifende Koordinierung
- Reformkonzept BMZ 2030 – Änderungen in der Ausrichtung und Länderliste
- Fokus auf Afrika & Reformpartnerschaften



Ergebnisse (II)

Als geschätzter Entwicklungspartner ...

... setzt sich Deutschland für eine faire und nachhaltige Globalisierung ein



Die Initiative Grüner Knopf sensibilisiert für nachhaltige globale Wertschöpfungsketten, um Veränderungen des Konsumverhaltens anzustoßen

... strebt Deutschland nach Frieden, Freiheit und Sicherheit in der Welt



Es nutzt seinen internationalen Einfluss und engagiert sich für den Nexus humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung

... nutzt Deutschland eine breite Palette von Instrumenten



Es ist international führend bei der Bereitstellung von Versicherungsprodukten, insbesondere für Klima- und Kreditrisiken



Kohärenz, Partnerschaften & Querschnittsthemen

- Policy Coherence for Sustainable Development & dt. Nachhaltigkeitsstrategie
- Synergien des Human-Development-Peace Nexus
- Stärke der dt. EZ:
 - großes Netzwerk an nicht-staatlichen Partnern,
 - Multi-Akteurspartnerschaften (z.B. Textilbündnis),
 - Instrumentenvielfalt & innovative Formen der Zusammenarbeit (z.B. Dreieckskooperation)
- Bekämpfung der Armut & Ungleichheit sowie Genderthemen könnten systematischer mitgedacht werden
- Digitalisierung als neues Qualitätsmerkmal im Rahmen von BMZ 2030



Ergebnisse (III)

Weitere Verbesserungen sind möglich, indem ...

... eine klare strategische Vision formuliert wird



... wirkungsorientiertes Management systematisch umgesetzt wird



... die Entwicklungsziele in den Länderstrategien dargelegt und Informationen über sie sowie die finanzierten Aktivitäten transparent bereitgestellt werden





“Die deutsche EZ ist mehr, als die Summer ihrer Teile”

- Eine kohärente, übergreifende Vision würde die dt. EZ effektiver & effizienter machen
- Länderstrategien veröffentlichen mit klaren Zielen auf Länder-, Portfolio-, und Sektorebene
- Mehr in ergebnisorientiertes Management, Monitoring & Evaluierung investieren
- Dezentralisierung des dt. EZ Systems, Strategieentwicklung, stärkerer Einbezug von nationalem Personal und arbeiten nahe am Kontext der Partnerländer



Vielen Dank!